

# Lichtenberg

naturnah . stadtnah

## Gemeindenachrichten

Nr. 1/2018



Foto: Fotolia/doris oberfrank-list

### Inhaltsverzeichnis

<b>Bürgermeistereditorial</b>	<b>2 - 3</b>
Freiwillige Feuerwehr	2, 3
<b>Amtliches/Infos</b>	<b>4 - 15</b>
Gemeinderatssitzung	4
Schwimmbadbefüllung	6
Stellenausschreibungen	7
GUUTE-Initiative	8
Entsorgungshinweise	9 - 11
Neues aus der Region u.we	12, 13
Verkehr: Baustelleninfo	14
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>16</b>
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>17</b>
Gesunde Gemeinde	17
<b>Termine</b>	<b>18 - 20</b>

*Frohe Ostern und einen guten Start  
in den Frühling wünschen*

Bürgermeisterin Daniela Durstberger  
Vizebürgermeister Franz Steinberger  
sowie alle Gemeinderäte und Gemeindebediensteten!

Gemeinde Lichtenberg  
4040 Am Ortsplatz 1  
T: 07239/6708  
[www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)  
[gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)

# Feuerwehrkommando neu gewählt. noch heuer um Zubau erweitert.



## Das neu gewählte Feuerwehrkommando

vorne v. links: Jürgen Landl, Kommandant Rudolf Radler, Bgm. Daniela Durstberger, Johannes Freudenthaler, Martin Freudenthaler  
hinten v. links: Lukas Durstberger, Thomas Eckerstorfer, Wolfgang Schneider, Markus Niederleitner, Alexander Danninger, Daniel Leeb

Eine imposante Leistungsbilanz wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lichtenberg vorgelegt. Es ist für mich Jahr für Jahr beeindruckend, in welcher Weise und mit welchem Einsatz die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg mit ihren aktiven Kameraden den Schutz unserer Bevölkerung garantiert. In Vertretung der Bevölkerung, aber auch ganz persönlich, möchte ich euch dafür danken – und das aus tiefer innerer Überzeugung!

Über uns alle ergießt sich jeden Abend eine Flut von Bildern von Katastrophen und Unglücksfällen. Dazu kommen Fernsehbilder und Kinofilme mit eben solchem Inhalt. In den Köpfen vieler Menschen ver-schwimmen dabei Fiktion und Wirk-

lichkeit. Die Frauen und Männer in den Hilfs- und Rettungsdiensten kennen den Unterschied sehr wohl. Anders als im Film ist bei einem Einsatz das gute Ende nicht garantiert. Das Drehbuch steht nicht von vornherein fest. Der Ablauf entwickelt sich aus der Situation.

Immer wieder müssen Feuerwehrleute Entscheidungen mit zum Teil weit reichenden Konsequenzen, manchmal in Sekundenschnelle, treffen. Und das geht nur mit großer Erfahrung, mit Besonnenheit, mit einem fundierten Wissen über die möglichen Gefahrenlagen, mit eingeübtem Können und mit technischen Fertigkeiten. Über all diesen Eigenschaften steht ein beispielhaftes Engagement, eine tiefe innere Einstellung, seinen Mitmenschen zu

helfen, wenn es notwendig ist. Bei jedem Einsatz unserer Feuerwehr – ob es sich um die Öffnung einer Haustür handelt, einer Fahrzeugbergung oder den Einsatz bei einem Großbrand – empfinde ich zu allererst große Dankbarkeit für dieses Engagement und großen Respekt für das dabei nötige und gezeigte Können. Nach jedem Sirenenalarm begleitet mich der Wunsch und der Gedanke, die Rettungsaktion selbst möge gut verlaufen und niemand zu Schaden kommen.

Anlässlich der kürzlich stattgefundenen Neuwahl des Feuerwehrkommandos möchte ich allen danken, die in den verschiedensten Bereichen der Feuerwehr Lichtenberg Verantwortung übernehmen und Zeit für ein gutes Funktionieren der Freiwilligen

# Lichtenberger Feuerwehrhaus

ligen Feuerwehr zur Verfügung stellen, an vorderster Stelle unserem Kommandanten Rudolf Radler.

Er ist weit mehr als nur Kommandant! Unser „Rudi“, wie er von den Lichtenbergern liebevoll genannt wird, trägt die volle Verantwortung der Feuerweereinheit Lichtenberg. Darüber hinaus ist er stets bemüht, die gesamte Mannschaft zusammen zu halten, zu motivieren und sorgt obendrein noch für eine hervorragende Jugendarbeit. Vorbildliches, unermüdliches Ehrenamt zeichnet Kommandant Radler aus. Besonders erwähnen möchte ich auch die vertrauensvolle sowie wertschätzende Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Ich gratuliere dem neugewählten Feuerwehrkommando sehr herzlich und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Gleichzeitig wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden erfolgreiche und gefahrlose Einsätze!

## Projekt: Zubau Feuerwehrhaus in den Startlöchern

Es erfüllt mich mit Freude, dass wir bereits jetzt im Frühjahr mit dem Zubau des Feuerwehrhauses – ein Projekt mit einem Kostenrahmen von knapp 650.000 € – beginnen dürfen. Eine ursprünglich angedachte Containerlösung führte letztendlich zu einer tollen zukunftsfähigen Gesamtlösung. Die ambitionierte Zeitschiene von der Idee bis zur Realisierung kann sich sehen lassen!

Viele Fäden mussten vorab beim Land OÖ gezogen werden. Für die vorbildliche Abwicklung mit den zuständigen Abteilungen bedanke ich

mich an dieser Stelle ganz offiziell bei Amtsleiter Franz Silber.

Das Projekt bedurfte einer guten Abstimmung betreffend Raumerfordernis mit den Verantwortlichen der Feuerwehr, dem Land OÖ sowie dem Landesfeuerwehrkommando, aber ebenso mit der Sektion Tennis des SVL, für die sich durch den Zubau eine neue Situation ergibt. Im neuen Feuerwehrhauszubau ist künftig auch ein Lagerraum für die Gemeinde vorgesehen. Hier werden unter anderem Plakatständer, Marktutensilien (Sonnenschirme), Bühnenelemente und dergleichen untergebracht.

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

### Parteienverkehr:

Montag:	07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	07.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr*)
Freitag:	07.00 - 12.00 Uhr

\*) nach telefonischer Vereinbarung

### Amtszeiten:

Montag:	07.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:	07.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	07.00 - 13.00 Uhr

## Sprechstage

Meine Sprechstage im Gemeindeamt:  
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:  
Mobil: 0676/84 72 39 211  
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:  
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

## Osterhasen schmücken den Ortsplatz



Bereits zum zweiten Mal wurde die Dorflinde dank fleißiger Helfer zu einem wunderschönen Eierbaum geschmückt. Heuer werden zusätzlich von Hand gefertigte „Dorfosterhasen“ aus Heu erstmals Platz unter der Dorflinde finden und so manche Kinderaugen zum Strahlen bringen. Sie sollen zum Verweilen und Bestaunen einladen! Danke an Christine Nussbaumer und Daniela Durstberger für diese tolle Bastelarbeit.

# Gemeinderatssitzung vom 13. März

## Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 enthält im ordentlichen Haushalt wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis. Die erwirtschafteten überschüssigen Mittel in Höhe von rund 263.000 € wurden zur Finanzierung von acht Vorhaben in den außerordentlichen Haushalt transferiert. Des Weiteren konnten rund 318.000 € zur Rücklagenbildung verwendet werden.

Der außerordentliche Haushalt umfasst insgesamt 23 Projekte und schloss mit einem Fehlbetrag von rund 636.000 € ab. Dieses Minus kann aber in den nächsten Jahren durch bereits in Aussicht gestellte Landesmittel sowie Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden. Die gesamte Verschuldung der Gemeinde sank von 5.790.200 € auf nunmehr 4.886.100 €. Der Gemeinderat erteilte dem vom Prüfungsausschuss bereits geprüften Rechnungsabschluss seine Genehmigung.

## Zu- und Umbau der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding – Finanzierungsplan

Der seitens des Gemeinderates genehmigte Finanzierungsplan des Landes OÖ für das Projekt „Zu- und Umbau der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding“ beinhaltet in Aussicht gestellte Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von insgesamt 280.000 €. Davon werden der Gemeinde Lichtenberg anteilig 30.072 € zugerechnet.

## Zubau Feuerwehrhaus – Finanzierungsplan

Anlässlich des geplanten Zubaus beim Feuerwehrhaus wurde der Finanzierungsplan genehmigt. Die projektierten Gesamtkosten belaufen sich auf 649.950 €. An Bedarfszuweisungsmitteln sind hierbei 422.468 € vorgesehen, die Freiwilli-

ge Feuerwehr Lichtenberg beteiligt sich mit 40.000 € und die restlichen Gelder im Ausmaß von 187.482 € sind als Eigenmittelanteil durch die Gemeinde Lichtenberg beizusteuern.

## Änderung der Marktgebührenordnung

Der Beschluss über die geänderte Marktgebührenordnung bringt ab April dieses Jahres eine neue Regelung betreffend die Marktgebühren. Somit haben Marktanbieter eine Standgebühr von grundsätzlich 15 € (statt bisher 18 €) zu entrichten. Die Standgebühr in Höhe von 27 € (statt bisher 30 €) kommt für Weinbauern, -händler und Marktanbieter, die Bier, Wein, Most und/oder Spirituosen ausschenken sowie für die Ausrichter des Essensmottos zur Anwendung.

Für die Nutzung von Strom oder Wasser wird zusätzlich ein Infrastrukturbeitrag in Höhe von pauschal 3 € (bisher 3 € für Wasser und 3 € für Strom) eingehoben.

## Zubau Feuerwehrhaus – Vergabe der Planungsleistung

Die Vergabe der Architektenleistungen für die Planungs- und Bauleitungsarbeiten sowie die Fachplanertätigkeiten hinsichtlich des Zubaus des Feuerwehrzeughauses erfolgte an das Architektenteam two in a box aus Ottensheim mit einem Auftragswert in Höhe von insgesamt 77.400 € (inkl. MWSt.).

## Zubau Feuerwehrhaus – Vergabe von Gewerken

Der Gemeinderat fasste die erforderlichen Vergabebeschlüsse hinsichtlich des Projekts „Zubau Feuerwehrhaus“. Somit erhielt die Kapl Bau GmbH aus Bad Leonfelden den Zuschlag für die Baumeister-

arbeiten sowie die Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten mit einem Gesamtbetrag von 295.618,78 € (inkl. MWSt.).

## ABA Lichtenberg, Kanalsanierung 2018 bis 2021 – Werkvertrag

Mit dem ZT-Büro Karl & Peherstorfer wurde ein Werkvertrag für die Bauausführungsphase des Kanalsanierungsprojektes 2018 – 2021 abgeschlossen. Das Gesamthonorar beträgt 58.985,84 € (exkl. MWSt und explizit erläuterten Nebenkosten).

## ABA Lichtenberg, Kanalsanierung 2018 bis 2021 – Vergaben

Die Vergabe der Arbeiten, Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Kanalsanierungsprojekt erfolgte an die RTi Austria GmbH aus Altenberg bei Linz mit einem Auftragswert in Höhe von 744.879,17 € (exkl. MWSt.).

## Flächenwidmungsplan-änderungen

Befürwortet wurde die Änderung der Flächenwidmung für die Parz. 424/2 (Lierzbergerweg) von Grünland in Bauland, zum Zwecke einer Garagenerrichtung.

Weiters machte die beabsichtigte Errichtung eines Zubaus zum bestehenden Feuerwehrhaus eine geringfügige Flächenwidmungsänderung für die Parz. 1625/6 von Sport- und Spielfläche auf „Sondergebiet des Baulandes – Feuerwehr“ erforderlich.

## Bebauungsplanerstellung

Genehmigt wurde die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 32 „Koll – Buchengasse“ für den Be-

reich der gekuppelten Bauweise einschließlich des Grundstückes 1819/5. Anlass zu dieser Änderung gab die geplante Errichtung einer Reihenhausanlage.

Um einen zeitgemäßen Wohnbau zu ermöglichen, wurde die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Teuschingergründe“ befürwortet und die entsprechende Verfahrenseinleitung beschlossen.

### Entwicklung zur Mountainbike Destination Mühlviertler Granitland

Aufgrund der stets steigenden Zahl an Mountainbikern und der damit verbundenen Belastung der Grundstücksbesitzer hinsichtlich der Haftungsfrage ist die Gemeinde Lichtenberg in Zusammenarbeit mit der Region Urfahr-West darum bemüht, Mountainbike-Strecken zu etablieren. Das nun vorliegende Kooperati-

onsprojekt zwischen der Region uwe und der Region Donau-Böhmerwald verfolgt das Ziel, das bestehende Mountainbikenez „Mühlviertler Granitland“ um die Region Urfahr-West zu erweitern.

Um das Leader Kooperationsprojekt „Entwicklung zur Mountainbike Destination Mühlviertler Granitland“ überhaupt in Angriff nehmen zu können, fasste der Gemeinderat Beschluss über

- die Aufbringung eines einmaligen Eigenmittelanteils von max. 2.700 €,
- den Beitritt zum Verein „Mountainbike Mühlviertler Granitland“ sowie
- die Zustimmung, dass Gestattungsverträge mit den betroffenen Grundeigentümern abgeschlossen werden dürfen und
- öffentliches Gut für die Errichtung der Mountainbikestrecken zur Verfügung gestellt wird.



Grafik: Fotolia/ doris oberfrank-list

## Ferienprogrammaktion 2018

Nicht mehr wegzudenken ist das Sommerferienprogramm der Gemeinde Lichtenberg. Daher sollen auch dieses Jahr für die Kids spannende und lehrreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt werden. Und genau dafür wendet sich die Gemeindevertretung an alle Vereine, Unternehmen und auch Privatpersonen (vorwiegend aus Lichtenberg) mit der **Bitte um Unterstützung beim Angebot von Veranstaltungen** für das heurige Ferienprogramm! Unser Nachwuchs ist für vieles offen und beteiligt

sich bestimmt auch gerne einmal an ganz außergewöhnlichen Aktivitäten. Hauptsache, es ist interessant und macht Spaß!

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern oder Jugendlichen und könnten sich vorstellen, sich mit einer Aktion am Ferienprogramm zu beteiligen, dann **melden Sie sich** bitte im **Bürgerservice** der Gemeinde Lichtenberg (Tel. 07239/6708, E-Mail: [gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)).



Grafik: Fotolia/stockWERK

### Heizkostenzuschuss

Der diesjährige **Heizkostenzuschuss** wurde mit **€ 152,00 bei Unterschreiten** der für die soziale Bedürftigkeit festgesetzten Einkommensgrenze festgelegt. Somit besteht Anspruch auf Heizkostenzuschuss, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Einkommensgrenzen (Alleinstehende: 889,84 €; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.334,17 €; zusätzlich je Kind: 166,37 €) nicht übersteigt.

Die genauen Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses sowie das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt Lichtenberg oder auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at). Die **Antragsfrist** läuft noch **bis 13. April 2018**. Bitte legen Sie Ihrem Antrag unbedingt die erforderlichen Einkommensnachweise bei!

### Gemeindeamt geschlossen



Grafik: Fotolia/magele-picture

Wegen Betriebsausflug bleibt das Gemeindeamt Lichtenberg am

**Mittwoch, 23. Mai 2018**

geschlossen.

### Mit Handysignatur online zur Sozialversicherung

**MeineSV** ist das Online-Portal der österreichischen Sozialversicherungen. Versicherte loggen sich mit Handysignatur auf [www.meinesv.at](http://www.meinesv.at) ein und haben Zugang zu fast 60 unterschiedlichen Services. Dazu gehören z.B. Wahlartrechnung einreichen, Versicherungsdatenauszug drucken, Antrag auf Selbstversicherung oder Kinderbetreuungsgeld stellen, Arztkontakte und Pensionskonto einsehen etc.

MeineSV ist eine Art 24-Stunden-Filiale der Sozialversicherung, die bequem von zuhause aus zugänglich ist. Man spart sich Papierkram, Wegzeit sowie Postgebühren. Einzig notwendig ist eine Handysignatur, die persönliche digitale Unterschrift des Bürgers. Mit dieser Technik ist auch der Datenschutz sichergestellt. Für Handysignaturen gibt es diverse Registrierungsstellen, darunter die Kundenservicestellen der OÖGKK - einfach Handy und amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Übrigens: Die Handysignatur wird von immer mehr Behörden und Institutionen genutzt. So können Sie beispielsweise über **Finanz-Online** Ihren Steuerausgleich machen oder via [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) diverse Anträge stellen bzw. Erklärungen (z.B. Unterstützungserklärungen zu laufenden Volksbegehren) abgeben.



Foto: Fotolia/lily

## Meldepflicht für Schwimmbadbefüllungen

Schwimmbadbefüllungen aus der Ortswasserleitung sind nicht nur für Badbesitzer eine Zeit- und Kostenfrage. Speziell mehrere Befüllungen am gleichen Tag können Konsequenzen nach sich ziehen! Die Gemeinde Lichtenberg hat mit dem Fernwasserverband Spitzenverbrauchsmengen fixiert. Demnach **resultieren höhere Gebühren** im Falle von **Überschreitungen** dieses vereinbarten Wasserverbrauches. Schwimm-

badbefüllungen aus der Ortswasserleitung müssen daher unbedingt beim Gemeindeamt **gemeldet** werden!

Sollten Sie in den nächsten Wochen planen, Ihr Schwimmbad zu befüllen, so lassen Sie sich Ihren **Befüllungswunschtermin** von der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes Lichtenberg (Tel.: 07239/6708) **reservieren!**

## Statistische Erhebungen ...

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (**SILC = Statistics on Income and Living Conditions**) in privaten Haushalten durch. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen. Nicht unwesentlich ist, dass diese Statistik oftmals als Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen herangezogen wird. Die Erhebung findet von **März bis Juli 2018**

statt. Dazu werden private Haushalte **in ganz Österreich** mittels Zufallsprinzip ausgewählt. Mit diesen Haushalten wird seitens der Statistik Austria vorab Kontakt aufgenommen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Beteiligung jedes Einzelnen ist jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen, Gesund-

heit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gem. Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17 – 18. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein im Wert von 15 €**. Dieser ist in vielen Supermärkten und Restaurants einlösbar.

Weitere Informationen:  
[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)  
 Tel.: 01/711 28 83 38  
 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

## Stellenausschreibungen

TWO IN A BOX - ARCHITEKTEN suchen ab sofort einen engagierten **Hochbau-Spezialisten** (m/w). **Erforderliche Qualifikationen:**

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Hochbau
- Mindestens erste, facheinschlägige Berufserfahrung in der Realisierung von Projekten
- ARCHICAD-Kenntnisse von Vorteil
- Teamorientierte, ambitionierte Persönlichkeit mit Innovationsfreude

Nähere Infos/schriftliche Bewerbung an:  
TWO IN A BOX – ARCHITEKTEN ZT GMBH  
Jasmin Rammerstorfer  
Hostauerstraße 33a, 4100 Ottensheim  
rammerstorfer@twoinabox.at  
www.twoinabox.at

Die Firma Bichlerbau sucht:

- a) Einen **Bautechniker für Planung und Bauleitung** (m/w). Anforderungen: AutoCAD Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, technische Ausbildung (HTL, FH, Universität). Bezahlung nach KV für Angestellte im Baugewerbe. Überbezahlung je nach Qualifikation.
- b) Eine **Büroangestellte** (m/w), 39 Std./Woche, Entlohnung nach KV, Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Nähere Infos/schriftliche Bewerbung an:  
Baumeister Ing. Jürgen Bichler GmbH  
Gewerbezeile 3, 4040 Lichtenberg  
info@bichlerbau.at  
www.bichlerbau.at

Auer Landmaschinenbau GmbH sucht **Büroangestellten** (m/w) für abwechslungsreiche Tätigkeit. Anstellungserfordernisse: abgeschlossene kfm. Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung, gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, Outlook), Buchhaltungskennntnisse, Organisationstalent, schnelle Auffassungsgabe.

Nähere Infos/schriftliche Bewerbung an:  
Auer Landmaschinenbau GmbH  
Andrea Auer  
Hofstätte 14, 4202 Hellmonsödt  
auer@auerlmb.at

## Stellenausschreibung

# Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst

Die Gemeinde Lichtenberg schreibt eine Stelle als **Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst** öffentlich zur Besetzung aus. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Lichtenberg nach den näheren Bestimmungen des Oö. Landesvertragsbedienstetengesetzes und des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens Montag, 9. April 2018** an das Gemeindeamt Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg. Verwenden Sie dazu ausschließlich den dafür vorgesehenen **Bewerbungsbogen (Download unter [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at))**.

Gleichzeitig ersuchen wir Sie, Ihrer Bewerbung sämtliche Unterlagen wie Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde etc. (in Kopie) anzuschließen. Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Franz Silber (Tel.: 07239/6708-220) gerne zur Verfügung.

**Zeitpunkt der Aufnahme:**  
ehestmöglich

**Beschäftigungsausmaß:**  
Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 30 Wochenstunden

**Einstufung und Entlohnung:**  
Funktionslaufbahn GD 20.3 entsprechend der Oö. Gemeinde-Einreichungsverordnung

**Allgemeine Aufgaben:**  
Tätigkeiten im mittleren Kanzlei- und Verwaltungsdienst

**Auswahlverfahren:**  
Aufnahmetest, Vorstellungsgespräch



Foto: Fotolia/Light Impression

### Allgemeine Anstellungserfordernisse gem. § 17 Oö. GDG 2002:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben und volle Handlungsfähigkeit

### Besondere Aufnahmevoraussetzungen (unbedingt zu erfüllen):

- Abschluss einer Handelsakademie, Handelsschule, HLW o.Ä. oder
- Ausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann bzw. in einem verwandten Lehrberuf (die fachliche Ausbildung kann durch langjährige berufliche Erfahrung im Büro- oder Verwaltungsbereich ersetzt werden)
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse und EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Office)
- Flexibilität, Engagement und freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, rasche Auffassungsgabe
- Eignung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung
- Büropraxis erwünscht

# Initiative zur regionalen Förderung der Wirtschaft



Die Gemeinde Lichtenberg bietet seit Anfang des Jahres ortsansässigen Unternehmen die Möglichkeit, sich **kostenlos jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum über die Aktivitäten des GUUTE-Vereins zu informieren. Diese Initiative wurde von Bürgermeisterin Daniela Durstberger in Zusammenarbeit mit GUUTE-Ortsbetreuerin Monika Ratzenböck zur Förderung der regionalen Wirtschaft ins Leben gerufen. Gemäß dem Motto:

*„Denn das GUUTE liegt so nah!“*



Die Unternehmer werden dahingehend beraten, wie sie die laufenden GUUTE-Angebote und -Aktionen in ihren beruflichen Alltag integrieren können. Das persönliche Kennenlernen und der Austausch mit anderen GUUTE-Partnern steht dabei im Vordergrund.

Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Christian Deimel und Lichtenbergs GUUTE Ortsbetreuerin Monika Ratzenböck tauschen sich aus über Möglichkeiten für Betriebe, sich regional zu positionieren.

Am 9. Jänner 2018 startete also diese Initiative. Christian Deimel, Handelsagent für Reinigung und Pflege, nutzte sofort die Gelegenheit, sich

für sein Unternehmen lokale und regionale GUUTE-Tipps abzuholen. Sein Unternehmen ist seit kurzem ein GUUTE-Betrieb (siehe Bericht nebenan auf dieser Seite). Als solcher steht er für die GUUTE-Werte:

- **Regionalität,**
- **Qualität,**
- **Kooperation**
- und **Innovation.**

Der GUUTE Verein wurde von der WKO Urfahr-Umgebung unter Dr. Franz Tauber initiiert und umfasst nahezu 350 Betriebe im Bezirk. Mehr Informationen gibt's auf [www.guute.at](http://www.guute.at) sowie in der dieser Ausgabe beiliegenden Broschüre...

*„Die GUUTE Bewegung ist eine bedeutende regionale Vernetzungsplattform. Vor-Ort-Betriebe über die vielen Möglichkeiten des GUUTE-Vereins zu informieren und als Schnittstelle zur Politik und Wirtschaft zu fungieren, sehe ich als meine Aufgabe als GUUTE Ortsbetreuerin von Lichtenberg“,*

so Monika Ratzenböck.

Christian Deimel über sein neues (GUUTE) Unternehmen:

## Reinigung & Pflege – proWIN-Beratung



Ich, Christian Deimel - ein Lichtenberger Urgestein, biete die optimale Lösung in Fragen Reinigung und Pflege, Wellnessprodukte oder auch Tiernahrung.

Nach 52 Monaten Dialyse und meiner Nierentransplantation im Jänner 2016 beschäftigte ich mich intensiv mit Reinigung, Pflege und Hygiene und möchte meine Erkenntnisse gerne weitergeben. Darum bin ich nun für Sie da, um Ihnen das Leben mit einem starken Partner von proWIN (symbiontische Reinigung, natural wellness und mehr) zu erleichtern.

**„ZUERST DER MENSCH und DER GRÜNE GEDANKE“**, so lautet das Leitmotiv von proWIN.

Werden auch Sie Teil unserer Philosophie, als Kunde oder sogar als Partner, ich freue mich auf unser Gespräch!

Kontakt/Nähere Infos:

**Christian Deimel**  
Reinigung und Pflege - proWIN-Beratung  
Tel.: 0676/87 76 56 66  
Mail: christian.deimel@gmx.at  
[www.prowin.net/vertrieb/c.deimel](http://www.prowin.net/vertrieb/c.deimel)

Tag der offenen Tür der  
Landesmusikschule

**Freitag, 6. April 2018**  
**15.00 - 18.00 Uhr**

**Offener Unterricht, Probenbesuch,  
Überraschungen**

- Programm für die Jüngsten:  
„Konzert der jungen Talente“  
15.00 Uhr im Buchensaal
- Öffentliche Probe der  
**Musical Theatre Academy**  
18.00 Uhr im Buchensaal

Auf zahlreichen Besuch freuen sich  
die Schüler & Lehrer der Landesmusik-  
schule Puchenau (Schulstraße 1)!

Landesmusikschule Puchenau und Lichtenberg

# Musikschuleinschreibung

Im Schuljahr 2018/19 besteht für Kin-  
der bis zur 4. Klasse Volksschule wieder  
die Möglichkeit, bei Doris Willinger (Lehr-  
erin der Landesmusikschule Puchenau)  
**in Lichtenberg** (im Rahmen des OÖ Lan-  
desmusikschulwerkes) Blockflöten- und  
Singschulunterricht zu erhalten.

Die (Haupt-)Einschreibung findet an fol-  
genden Terminen in der Landesmusik-  
schule Puchenau statt:

**9. April 2018 (Mo) 07.00 – 12.30 Uhr**  
**10. April 2018 (Di) 13.30 – 17.00 Uhr**  
**12. April 2018 (Do) 07.00 – 12.30 Uhr**

**Hinweis:**

Vorgemerkte Schüler müssen sich erneut  
anmelden, da die Vormerkung nur für ein  
Schuljahr gültig ist! (Die Verlängerung ist  
auch telefonisch oder per E-mail mög-  
lich).

**Anmeldung/nähere Information** (auch  
zum aktuellen Angebot mit der Möglich-  
keit von Schnupperterminen):

Landesmusikschule Puchenau

Tel.: 0676/84 81 97 353

E-mail: ms-puchenau.post@ooe.gv.at

www.musikschulepuchenau.at

Fotos: Landesmusikschule Puchenau



Altstoffsammelzentrum Lichtenberg

# Wichtige Entsorgungshinweise



Foto: Fotolia/Junebreeze

**Abgabe von  
Grün- und Strauchschnitt**

Während der Gartensaison (ca. April bis  
Oktober) können Sie **kostenlos** Ihren  
**Grün- und Strauchschnitt in Kleinmen-  
gen** (Richtwert: alles, was in ein Auto  
passt) auch **im Altstoffsammelzentrum  
Lichtenberg (ASZ) abgeben.**

**Größere Mengen** bringen Sie jedoch  
bitte **direkt zur Kompostieranlage Aich-  
bauer** in Gramastetten (Türkstetten 9).  
Die Materialanlieferung ist dort von Mont-  
tag bis Samstag, jeweils in der Zeit von  
7:00 bis 18:00 Uhr möglich.

**Entsorgung von Mineralwolle**

Bei der Abgabe von künstlichen Mineral-  
fasern und Isolierungen wie Glas- oder

Steinwolle im ASZ ist ab sofort Folgendes  
zu beachten:

- Die Entsorgung hat ausschließlich  
über den staubdichten, verschnür-  
baren 110-Liter-Sammelsack (vorab  
im ASZ erhältlich) zu erfolgen.
- Kosten: 5,00 €/Sack
- Es werden nur Abfälle von Privat-  
personen (KEINE Gewerbemengen!)  
angenommen. Maximale Abgabe:  
5 Säcke pro Kunde
- **Vermischen Sie Mineralwolle kei-  
nesfalls mit anderen Abfällen!** Da-  
her gehören auch Baurestmassen,  
Asbestzement/Eternit, asbesthal-  
tige Materialien, Gipskarton- oder  
Heraklithplatten u.ä. nicht in den  
Zugband-Sammelsack.

Altstoffsammelzentrum Lichtenberg (ASZ)

# Richtig Mülltrennen: Welches Material in

Nebenan finden Sie eine grobe Übersicht, welche Materialien im ASZ (Altstoffsammelzentrum) Lichtenberg im Sinne einer ordnungsgemäßen Mülltrennung abgegeben werden können. Insbesondere geht es dabei um den Bereich Kunststoff!

Gerade beim Plastik herrscht in der Bevölkerung noch große Unklarheit, welches Plastik in welche Sammelbox zu geben ist. Selbstverständlich stehen die ASZ-Mitarbeiter stets mit Rat & Tat zur Seite. Allerdings möchten viele Bürger bereits zu Hause eine entsprechende Müllvortrennung machen, um nicht erst bei der Müllentsorgung viel Zeit opfern zu müssen, den Unrat - vor allem Plastik - richtig zu trennen.

Beachten Sie bitte, dass es sich in der Abbildung nebenan um eine Skizze handelt, die lediglich die wichtigsten Sammelinhalte der einzelnen ASZ-Container darstellt! Sie soll zumindest eine grundlegende Hilfe geben, den alltäglich anfallenden Hausmüll fachgerecht trennen zu können.

### Warum die Trennung von Kunststoff oft Probleme macht und komplex ist:

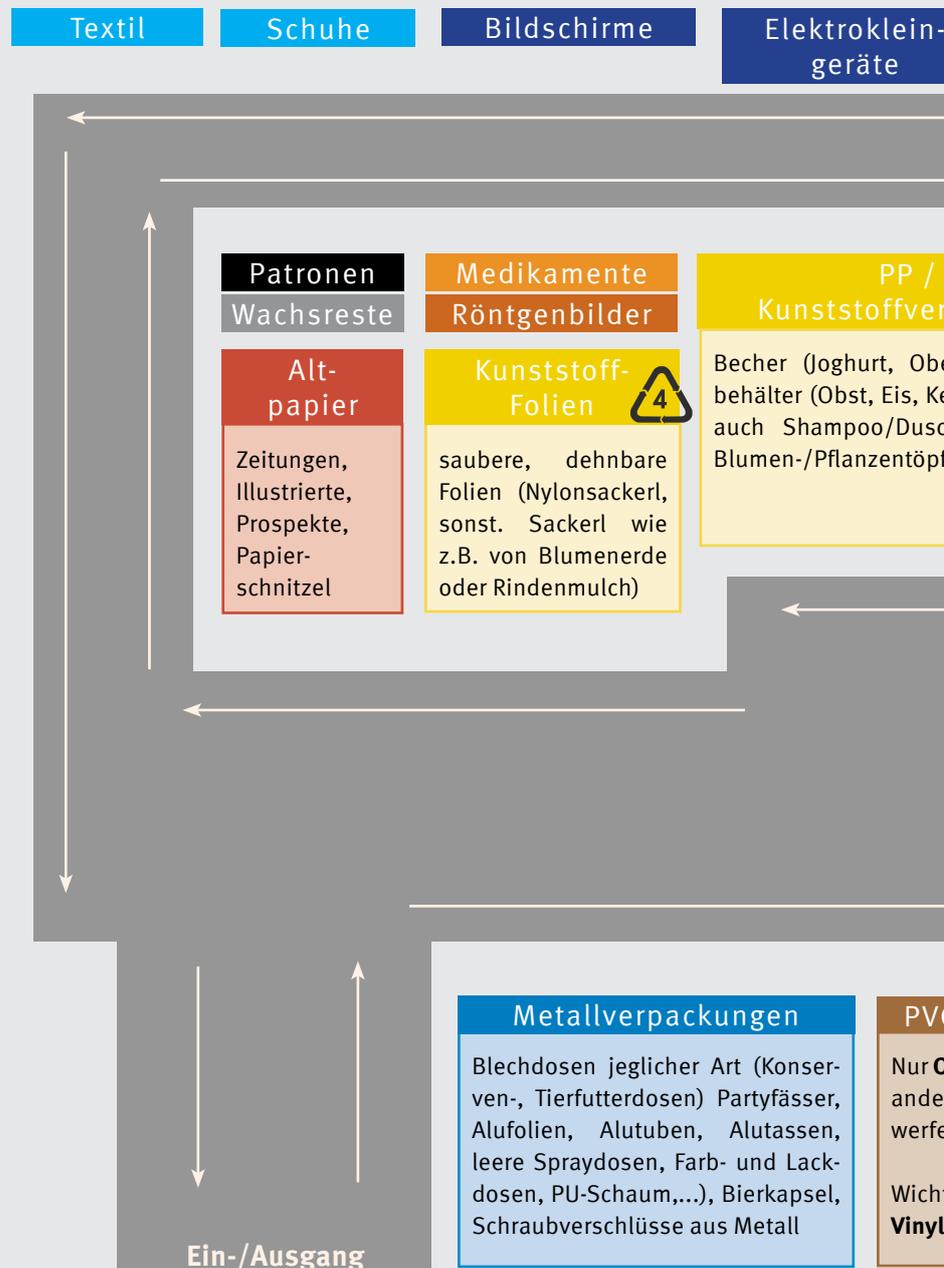
Leider werden seitens der Hersteller (z.B. von div. Shampoo- oder Duschgelverpackungen) unterschiedliche Materialien verwendet. Dies macht es für den sorgfältigen Mülltrenner schwierig.

Im Zweifelsfall jedoch helfen die Symbole auf den jeweiligen Verpackungen weiter:



**Für Ihre sorgfältige Mülltrennung wird Ihnen nicht nur das ASZ-Team, sondern auch die Umwelt danken!**

## Darstellung der wichtigsten Sammelbe



# welchen Container gehört!

## Behälter im ASZ-LICHTENBERG



Kabelschrott

Fahrzeuga-batterien

Gerätebatterien

PS-Verpackungen

(Ketchup, Lebensmittelpackungen, Tassen)



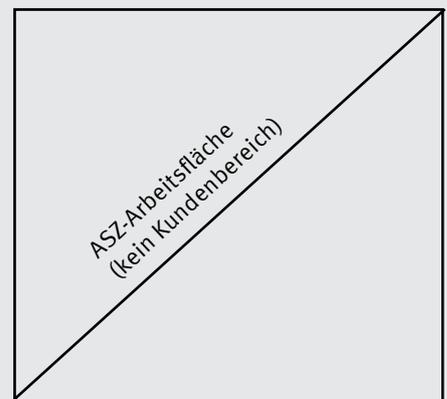
Sonstige Kunststoffverpackungen

Raschelfolien (Chips, Zucker), beschichtete Säckchen (Kaffee, Sauerkraut), Eierverpackungen, Obst-/Gemüsenetze, Silikonkartuschen, Verpackungsbänder, Vliese, Medikamentenblisters, Pringels, Styropor-tassen, -flocken

Kunststoff-Hohlkörper

div. Kanister (Essig), viele Waschmittel-flaschen (Symbol be-achten!), Actimel

**Verschlüsse EXTRA!**



PET bunt

färbige PET-Flaschen z.B. Mineralwas-ser-, Milchgetränkflaschen, Rama-Cremefine, Schlagobers, Weichspüler

**Verschlüsse EXTRA!**

PET farblos

z.B. Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel-und Kosmetikflaschen, Flüssigseifen-spendeflaschen

**Verschlüsse EXTRA!**

ASZ-Öffnungszeiten:

**Montag: 08.30 - 12.00 Uhr**

**Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr**

**Samstag: 08.30 - 12.00 Uhr**

PC-Bodenbeläge

OHNE Kleberreste und anderen Fremdstoffen ein-bringen!

Wichtig: KEINE Linol- und -böden!

Styropor

Styroporverpackungen (sämtliches Styropor bestehend aus Kugeln) weiß oder färbig

Wichtig: **trocken & sauber!**

Öli-Behälter

In den „Öli“-Behältern entsorgen Sie Speiseöl (Frittierfett). Sie erhalten diese in Ihrem ASZ!

Tetrapack

z.B. Milch-, Saft-, Wein-, Saucenpackerl

Neues aus der Region Urfahr West (u.we)

# Wir sind wieder Klima- und Energie Modell Region

Zusammen mit den weiteren acht Gemeinden aus der Region Urfahr West wird unsere Gemeinde nun zum dritten Mal an dem Förderprogramm vom Klima- und Energie Fond teilnehmen. Wie in den letzten Jahren kümmert sich das Büro des Regionalvereins Urfahr West, mit Sitz in Gramastetten, um die Betreuung und Abwicklung der Programmpunkte. Das Arbeitsprogramm ist bunt aufgestellt und wurde zusammen mit dem Energienetzwerk der Region und den Gemeinden zu **zehn Arbeitspaketen** zusammengefasst.

Diese Arbeitspakete sind teilweise fortführende Projekte aus der alten Periode sowie neue Ideen, die die Gemeinden eingebracht haben.

Die 10 Arbeitspakete lauten:

- grüne Wirtschaft
- (Bewusstseins)-Bildung
- Erneuerbare Energien
- nachhaltiger Konsum
- Netzwerke
- öffentlicher Verkehr
- Radfahren
- E-Mobilität
- Öffentlichkeitsarbeit
- Energieeinsparung

Gestartet wird mit der **Aktion "Freunde der Erde"**. Hierbei können alle Bewohner der Region mit einem



Foto: Fotolia/jozsitoeroe

Sammelpass auf Pickerljagd gehen. Sammelkleber bekommt man bei allen teilnehmenden Betrieben dafür, dass man umweltfreundlich und nachhaltig einkaufen geht.

Für jeden vollen Sammelpass erhält man im Gemeindeamt Lichtenberg ein Geschenk in Form eines ökologischen Mehrzweckbeutels. Die Aktion startet am **18. März und läuft bis 18. Mai**. Danach nehmen alle, die einen vollen Sammelpass in ihrer Gemeinde abgegeben haben, an der Preisverleihung teil.

Das Erfolgsprojekt u.we Mobil wird natürlich weitergeführt und soll um zwei weitere Elektroautos erweitert werden. Noch immer gibt es für Interessierte die Möglichkeit eine Mitgliedschaft zu zeichnen und die Elektroautos in den Standorten Ottenheim, Eidenberg, Lichtenberg und Gramastetten zu nutzen.

In Kürze wird es auch wieder ein altbewährtes Energienetzwerktreffen geben, zu dem die Region alle Men-

schen, die sich mehr für die Themen der Energieregion interessieren und engagieren wollen, herzlich einlädt.

Ein weiteres Highlight wird der Wettbewerb „Schlag den Energiemanager“. Der Klima und Energiebeauftragte Herwig Kolar, der vorzugsweise mit dem Fahrrad in das Büro fährt, lädt alle anderen Berufsradler ein, im Zeitraum zwischen dem Tag der Sonne (3. Mai) und der Europäischen Mobilitätswoche (September) ihre Kilometer mitzuschreiben. Wem es gelingt, mehr Kilometer zu sammeln, nimmt an der Preisverleihung teil. Gerüchten zufolge soll es dort ein funkelndes Stadtrad zu gewinnen geben.

Es bleibt also spannend in unserer Gemeinde und in der Region! Weitere Informationen gibt es laufend auf Facebook ([www.facebook.com/RegionUrfahrWest](http://www.facebook.com/RegionUrfahrWest)) und unter [www.regionuwe.at](http://www.regionuwe.at).

Beiträge: Mag. Sigrid Gillmayr,  
u.we-Geschäftsführerin

## So vielfältig ist Leader ...

Das Regionalentwicklungsbüro uwe hilft Menschen bei der Umsetzung ihrer Projektideen, finanziell sowie personell bei der Einreichung und Abwicklung ihres Projektes.

**LEADER**, so heißt das Förderprogramm der EU, hat sich zum Ziel gesetzt, ländliche Regionen zu stärken.

Der Verein Urfahr West besteht aus ca. 70 Vertretern der neun Mitgliedsgemeinden, welche sich vorgenommen haben, ihre Bürger vor den Vorhang zu holen. Vom Sanieren der Burgruine Lichtenhag über die Erstellung der Gedenkstätte für stillgeborene Kinder bis zum Erhalten und Wiederbeleben der Jahresstiege in Gramastetten. Vom Bau eines Brotbackofens bis zur Unterstützung der Bio-Region Mühlviertel u.v.m. ... **so vielfältig ist Leader!**

Neben der Abwicklung des EU Programmes gibt es unterschiedliche Themen, welche in den Gemeinden auftreten. Gemeinsam können diese angegangen werden, wie beispielsweise die Sommerbetreuung vom Krabbelkind bis zum Volksschulkind in der Ferienzeit.

Jeder ist eingeladen, seine Projektideen vorzustellen - unabhängig davon, ob es sich um ein Mini-Projekt oder eine große Investition handelt, ob aus den Bereichen Kultur, Soziales, Landwirtschaft, Jugend, Tourismus, Bildung, Naturschutz oder Wirtschaft etc. – LEADER bietet Fördermöglichkeit für innovative Projekte. Wir freuen uns auf Ihre Ideen/Vorhaben, welche unsere Region stärken und lebenswerter machen! Alle Projekte, die bisher vom Bürgergremium genehmigt wurden, sind unter [www.regionuwe.at](http://www.regionuwe.at) zu finden.

### Faktenbox:

**Projekte** können **bis Ende 2020** eingereicht werden. Insgesamt stehen noch **580.000 € Fördergelder** zur Verfügung.

### Kontakt:

Leader Büro der Region Urfahr West  
E-Mail: [office@regionuwe.at](mailto:office@regionuwe.at)  
Tel.: 07239/70153

## Erlebe die Region Urfahr West – Exklusiv für die Bevölkerung



Foto: Regionalentwicklungsbüro Urfahr West

Zehn kleine Erlebnispakete wurden speziell für die internationalen Gäste anlässlich der Rudergroßveranstaltungen 2019 und 2020 entwickelt. Diese können heuer exklusiv von der Bevölkerung ausprobiert und gebucht werden. Die Gastfreundschaft unserer Region steht im Vordergrund!

Möchten Sie die Burgruine Lichtenhag bei Nacht erleben? Am 20.06.2018 haben Sie Gelegenheit dazu! Nach einem Schaumrollenworkshop bei Hummels Backmanufaktur und einem traditionellen Essen im Gramophon führt Sie ein Nachtwächter zur Ruine und erzählt Geschichten über die spätgotische Burg.

Vielleicht möchten Sie aber einmal in einer Zille von Ottensheim nach Puchenuau fahren? Am 23.06.2018 können Sie die Gemeinde Puchenuau vom Wasser aus ansteuern und einen Blick hin-

ter die Formensprache des Architekten Roland Rainers und dessen Auseinandersetzung mit Wohnqualität im Privathausbau erleben. Der Nachmittag klingt bei einem gemütlichen Picknick mit Spezialitäten aus der Region aus.

Schon einmal selbst einen Fruchtknödel gedreht? Am 21.06. können Sie nach einer Führung durch Österreichs jüngste Kirche in Lichtenberg Obst in seiner Vielfältigkeit erleben. Bei Familie Schneider vom „Holzbauerngut“ stellen Sie Ihren persönlichen Likör her. Danach dürfen Sie den Nachbarhof der Familie Schurm kennenlernen und mit der Hausherrin typische Mühlviertler Fruchtknödel produzieren und verkosten.

**Lernen Sie die Region u.we kennen!** Alle weiteren Erlebnisangebote gibt's unter: [www.regionuwe.at](http://www.regionuwe.at) (Schatzkiste der Region)

# BAUSTELLENINFORMATION BRÜCKENSANIERUNG BEREICH TUNNEL OTTENSHEIM SOMMER 2018

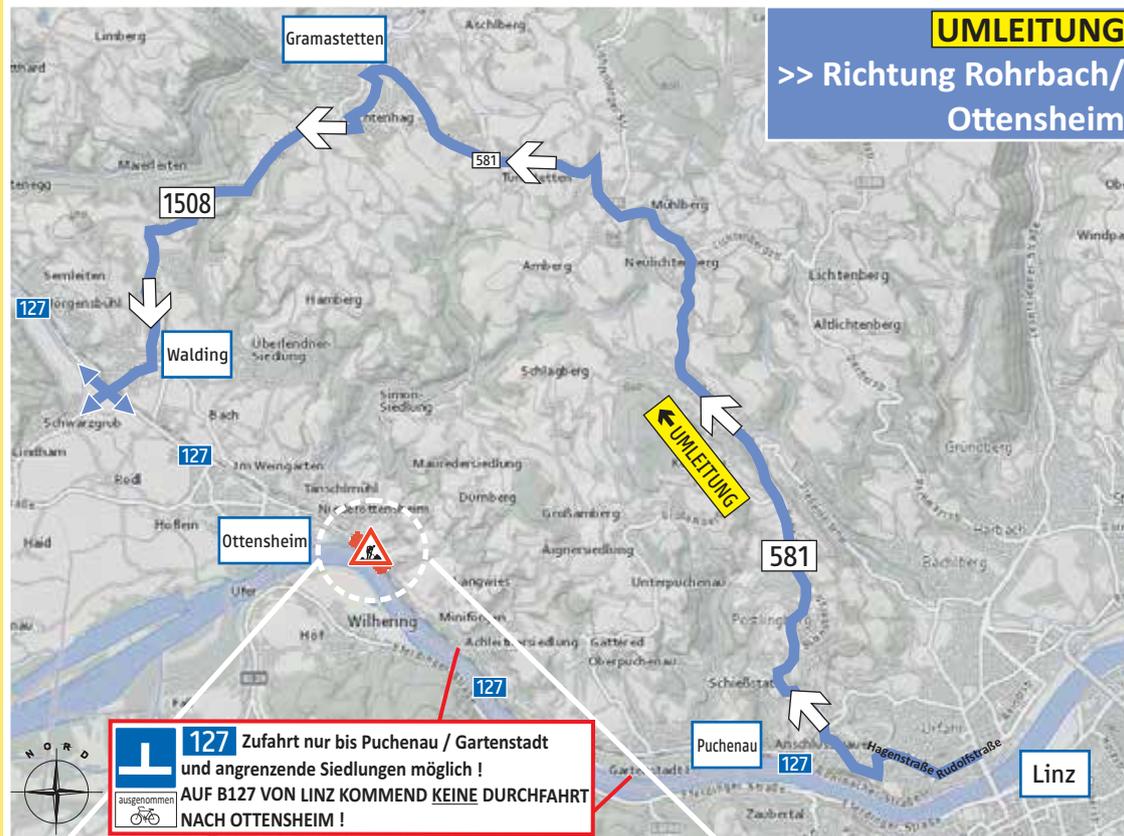
## B127 Verkehrsführung



OBERÖSTERREICH

### ➔ Allgemeine Information:

- Im Sommer 2018 finden im Bereich Tunnel Ottensheim Brückensanierungen auf der B127 statt.
- Zu diesem Zweck wird die B127 im Abschnitt zwischen Eisenbahnkreuzung „Alte Linzerstraße“ und Einmündung „Gasthaus Dürnberg“ **in beiden Fahrrichtungen** gesperrt.



### ➔ Verkehrsführung/ Umleitung:

Verkehr B127 Rtg. Rohrbach:  
Umleitung ab Stadtgebiet  
Linz über Linz-Pöstlingberg -  
Gramastetten - Walding.

Die Umleitung in Fahrtrichtung  
Rohrbach gilt NICHT:  
- für Linienbusse  
(ausgenommen in der Zeit  
zwischen 05:00-09:00 Uhr)  
- für Radfahrer



Verkehr B127 Richtung Linz:  
Lokale Umleitung über die  
Gemeindestraße „Alte Linzer-  
straße“ (Eisenbahnkreuzung)  
und Gasthaus Dürnberg  
parallel der B127.

Zu den Verkehrsspitzen ist auf  
den Umleitungsstrecken  
mit Verzögerungen zu rechnen!

### ➔ Bauzeit:

Juli / August 2018

### ➔ Sperre B127:

6 Wochen innerhalb  
der Bauzeit

# Lichtenberg schreibt Geschichte

**Wussten Sie**, dass das Huttragen nach dem Zweiten Weltkrieg etwas aus der Mode gekommen ist?

In der Zwischenkriegszeit war die österreichische Männerwelt ohne Hut noch undenkbar. Heute trägt man eine Kopfbedeckung meist zu einer Tracht oder einer Uniform. Man setzt viel lieber eine Kappe oder eine Haube auf.

Anders bei den Frauen:

Ihre Kopfbedeckung aus Leinen, Seide, Spitze, Samt oder Brokat von einfacher rundlicher bis zu vielfältiger Form findet sich schon als Kopftracht der ägyptischen Königin (Geierhaube). Die Entwicklung des Kopfschmuckes als Bestandteil der weiblichen Tracht fand aber erst im späten Mittelalter die volle Entfaltung, meist nach Stand und Alter verschieden. Sie galt als Kennzeichen der verheirateten Frau. Sie ist „unter die Haube gekommen“.

Der Kopfputz entwickelte sich im Laufe der Zeit zu sagenhaften Kreaturen. Und ein englisches Pferderennen ohne ausgefallenem Hut – kaum denkbar!

Die männliche Sitte seinen Kopf zu bedecken, findet sich auch schon im Altertum. Bei einem längeren Aufenthalt im Freien bedeckten die Griechen ihren Kopf mit Hüten oder Kappen. Frauen hingegen verwendeten flache Hüte, die aus Binsen oder Stroh geflochten waren.

Römer gingen gewöhnlich barhäuptig oder sie trugen den „Pileus“ oder den „Petasos“. Er wurde zu öffentlichen Festen getragen und galt als Zeichen der Freiheit. Ein Sklave erhielt bei seiner Freilassung den „Pileati“ (Mann mit Hut), als Zeichen der Freiheit. In den ersten Jahrhunderten des Mittelalters war das Tragen einer Kopfbedeckung in unseren Landen durchaus nicht gewöhnlich,

doch findet sich auf Bildern aus der Zeit Karls d. Großen (786 – 814) jene phrygische Mütze, die die Form eines Helmes hatte. Ab dem 10. Jhd. konnte man schon den Strohhut und den Lodenhut aus grober Wolle. Später trägt man schon einen Filzhut, dessen Krempe mit Pelz oder mit Pfauenfedern besetzt war.

Im Laufe der Jahrhunderte änderte sich ständig die Form: Baret, Rubenshut, der schwedische Schlapphut und zur Zeit Friedrichs d. Großen (1712 – 1784) die zwei- und dreispitzigen Hüte. Im Biedermeier trug man bei feierlichen Gelegenheiten steife Zylinder aus Seidenfilz oder weniger steife Melonen, die auch heute noch getragen werden.

Hutformen kennzeichnen aber auch regionale Herkunft, Nationen, Berufsgruppen, Hobbys, Gesinnungen oder Religionen: der Tirolerhut, der Steirerhut, der Turban, der Fes, der jüdische Kippas, Zunft Hüte, Uniformkappen,....

Der Papst trägt die Tiara, der Bischof die Mitra, die Kardinäle den Kardinalshut, die Priester das Baret.

Der Papst oder Regenten verliehen an Fürsten, Feldherrn, ... für besondere Verdienste Hüte aus Seide, meist mit Hermelin besetzt, mit goldenen Schnüren und Juwelen geschmückt.

Heute noch erhält der Doktorand den symbolischen Doktorhut. Umgangsformen über das Tragen oder Ziehen des Hutes begleiten ihn auch. So sah das Zeremoniell der römisch-

deutschen Kaiser vor, dass der Kaiser mit bedecktem Haupt beim Krönungsmahl zu sitzen hatte. Nur beim Tischgebet und wenn die Kaiserin auf seine Gesundheit trank, nahm er ihn ab. Die Kurfürsten zeigten ihre Untertänigkeit, indem sie den Herrscher barhäuptig bedienten. Viele Anlässe gibt es, den Hut abzunehmen: in der Kirche, in geschlossenen Räumen, in Gegenwart einer Dame und eben beim Grüßen.

Während er in einer christlichen Kirche abzunehmen ist, darf eine jüdische Synagoge nur mit Hut betreten werden. Allerdings gab es in unserem Land auch Gegenden, wo man sogar am Biertisch mit dem Hut auf dem Kopfe saß!

*Beitrag: OSR Karl Unterbruner, postum*



*Grafik: Fotolia/Unclesam*

# Leitungswechsel in der Bibliothek – DANKE an Sylvia Ahrer



von links: Birgit Hofbauer, Sylvia Ahrer und Bürgermeisterin Daniela Durstberger

Im Rahmen eines gemeinsamen Abschlussessens dankte Bürgermeisterin Daniela Durstberger der jahrelangen Bibliotheksleiterin Sylvia Ahrer für die vorbildlich geleistete und ehrenamtliche Arbeit.

Im Jahr 2001 erklärte sich Sylvia Ahrer dazu bereit, die Bibliothek Lichtenberg mitzugründen und zu leiten. Sie erfüllte ihre Funktion stets mit vollem Engagement. Gemeinsam mit ihrem Team hat Frau Ahrer viele Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt auf Kinderaktionen durchgeführt: Vorlesen im Kindergarten, Kindergartenkinder besuchen die Bibliothek, Kinderlesungen, Bilderbuchtheater für Kinder zu unterschiedlichsten Themen, Lesenacht im Rahmen des Lichtenberger Ferienprogrammes u.v.m. Aber auch eine jährliche Autorenlesung für Erwachsene durfte im Jahresprogramm niemals fehlen. All die vielzähligen Aktionen kamen aufgrund des unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatzes von Sylvia Ahrer zustande.

Der größte Meilenstein in Ahrers Leitungsfunktion war natürlich der Umzug in das neue Gemeindezen-

trum im August 2014, der auch medial mit dem „lebenden Bücherwurm“ großes Aufsehen erregte: die Kinder der Volksschule Lichtenberg halfen beim Bücherumzug mit – unterstützt von einigen Erwachsenen und dem Bibliotheksteam. Die Bücher wurden direkt vom alten Standort von Hand zu Hand weitergegeben und landeten schließlich in der neuen Bibliothek.

Trotz der Übergabe ihrer Leiterfunktion an Birgit Hofbauer mit Jänner 2018 bleibt Ahrer noch weiterhin aktiv im Bibliotheksleben tätig.

Die Aktualität und der große Schatz an Kinderbüchern waren und sind die Stärke der Bibliothek Lichtenberg – sowie die vielen Leserinnen und Leser!

An dieser Stelle nochmal ein aufrichtiges DANKE an dich, Sylvia, vom gesamten Team der Bibliothek!

## Kinderlesung

**Stefan Karch** kommt nach Lichtenberg: Er ist Autor, Illustrator, Figurentheaterspieler, Puppen- und Figurenbauer. Er selbst sieht sich als Erzähler, als jemand, der das Staunen nicht verlernt hat und der seine Fantasie und Kreativität auslebt.

Kinderlesung:

**Nuk, wie siehst du denn aus?**

Stefan Karch erzählt und spielt am **Donnerstag, 12. April 2018** um **16.00 Uhr** im Gemeindezentrum (1. OG) bei freiem Eintritt eine Geschichte, in der Freundschaft die Angst besiegt.



*Diese Lesung ist für Kindergartenkinder und Kinder der ersten beiden Volksschulklassen gedacht.*

## Mutterberatung



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

**Di, 17. April 2018**

**Di, 15. Mai 2018**

in der Krabbelstube Lichtenberg  
(Lichtenbergstraße 3)

**jeweils 14.30 - 16.00 Uhr**

Leitung:

Gerlinde Felkel (DSA)

Dr. Michael Kirschbichler

# Der Verein CISV Austria – building global friendship

Der CISV bildet und inspiriert Menschen, sich aktiv für eine gerechtere und friedvollere Welt einzusetzen.

*„Wenn dauerhafter Friede sein soll, dann müssen wir bei den Kindern anfangen.“*

Das waren die Worte der Gründerin von CISV, Dr. Doris Allen, nach dem 2. Weltkrieg. Seither veranstaltet CISV in diesem Sinne jedes Jahr viele internationale Kinder- und Jugendcamps auf der ganzen Welt. Die Teilnehmer lernen dabei Toleranz, erkennen globale Zusammenhänge und fordern gewaltfreie Lösungen. Vorurteile und Klischees werden abgebaut bzw. kommen erst gar nicht auf, denn CISV ist nicht politisch, nicht religiös und weltanschaulich ungebunden.

Wenn diese Kinder diesen Frieden in der kleinen "perfekten" Welt des Camps erleben konnten, dann werden sie diesen Frieden auch in der großen Welt haben wollen.

Denn:

Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg, Frieden ist eine Einstellung, eine Lebensphilosophie, die bei den Kindern begonnen werden muss.

Es gibt noch freie Plätze für:

- ein elfjähriges Mädchen für das Village in Amsterdam vom 27.7.-23.8.2018
- einen zwölf- oder dreizehnjährigen Burschen für einen Austausch mit den USA

Bewerbungen an:

ingeborg.ertl-zeier@cisv.at

Nähere Infos/Kontakt:

**CISV Chapter Linz**

**Ingeborg Ertl-Zeier**

Tel. 0699/10 26 19 50

www.cisv.at

http://linz.cisv.at

Hinweis: In der Karwoche findet auch im Jungscharhaus Lichtenberg ein internationales Camp statt.

## Vortrag: Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Diätologin Petra Eberharter, BSc MSc nutr. med. erläutert im Gesunde Gemeinde-Vortrag **„Nahrungsmittelunverträglichkeiten - wenn der Körper Alarm schlägt“** folgende Themeninhalte:

- Unterschied: Allergie – Nahrungsmittelunverträglichkeit/-intoleranz
- Aktuelle Zahlen
- Ernährungsempfehlungen mit praktischen Beispielen bei Laktoseintoleranz, Fruktosemalabsorption, Histaminintoleranz
- neue Erkenntnisse zur Glutensensitivität, Unterschied zu Zöliakie/Weizenallergie, Reizdarm

**Termin:**

**Donnerstag, 19. April 2018**

um 19.00 Uhr

im **Gemeindezentrum Lichtenberg (Bürgersaal)**

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Anmeldung** (erforderlich):

Bürgerservice der Gemeinde

Lichtenberg, Tel.: 07239/6708



## „Gesunde Rezeptecke“

# Bunte Fischpfanne

(Rezept für 4 Portionen: 230 g pro Portion):

### Zutaten:

- 500 g Fischfilets
- 70 g Sellerie
- 150 g Karotten
- 80 g Zwiebel
- 1/2 Stange Lauch
- 200 g Zucchini
- Salz, Pfeffer, Zitronensaft
- Olivenöl

### Zubereitung:

Fischfilets würzen und mit Zitronensaft beträufeln. In Öl beidseitig anbraten und aus der Pfanne nehmen.

Kleingeschnittenen Zwiebel kurz rösten, restliches Gemüse in Stifte schneiden, zugeben, dämpfen und abschmecken.

Weitere Rezepte finden Sie unter:  
[www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)



Foto: Fotolia/Christian Schwier



## Landjugend aktiv!

Seit Oktober 2017 gibt es wieder einen neuen Landjugend Vorstand, bestehend aus 12 motivierten jungen Leuten, die gemeinsam mit ca. 30 aktiven Mitgliedern die verschiedensten Aktivitäten unternehmen.

Neben gemeinsamen Fortgehen, Ballbesuchen und der Teilnahme an diversen Landjugend-Bezirksveranstaltungen ist auch das gemeinsame Arbeiten ein Bestandteil des Landjugend-Vereinslebens. Das Highlight des Jahres war natürlich wieder der Bauernball, der traditionell seitens der Landjugend organisiert wird.

Auch DU möchtest bei der Landjugend mitmachen? Falls ja, dann melde dich bei:

Stefanie Leitner,  
Tel.: 0680/23 35 425 oder  
Mathias Durstberger  
Tel.: 0699/11 01 32 50

In Kürze steht schon das nächste Fest in den Startlöchern: Das **Maifest** am **Diens- tag, den 1. Mai 2018**. Los geht's um **10.00 Uhr** am Ortsplatz Lichtenberg. Schaut's vorbei! Die Lichtenberger Landjugend freut sich auf deinen/Ihren Besuch!

## Fit mit dem Mountainbike

Das „fit mit dem Mountainbike-Team“ startet wieder **ab 6. April 2018** jeden Freitag mit gemeinsamen Ausfahrten und freut sich auf rege Teilnahme. Gefahren wird, je nach Teilnehmerzahl, in 2-3 Gruppen.

### NEU:

- E-Bikegruppe mit eigenem Guide
- Jugend- und Jungerwachsenengruppe ab 14 Jahren mit eigenem Guide (Frequenz: 2-3 wöchentlich, je nach Nachfrage)

Weiters wird im Frühling ein Technik-Training für Interessierte angeboten.

Treffpunkt: jeden Freitag  
jeweils um 17.00 Uhr  
Ortsplatz Lichtenberg

Veranstalter: SV Lichtenberg  
Sektion Gymnastik



\*\*\*\*\*

### Bike- und Vitalwochenende

vom 7.-10.6.2018 in Kirchberg  
b. Kitzbühel (Aktiv-Hotel Sonne):

Noch freie Plätze! Also schnell anmelden bei:  
Christian Leeb  
Tel.: 0680/55 56 508

## Jungmusiker

# JuMu-Connection

Jungmusiker aus Lichtenberg, Pöstlingberg, Kirchschatz und Gramastetten – gemeinsam sind sie die JuMu-Connection. Die JuMu-Connection besteht aus 35 Jugendlichen mit einem gemeinsamen Hobby: Musizieren.

Nach drei tollen Frühlingskonzerten in Lichtenberg, Kirchschatz und Gramastetten werden die Jungmusiker im Sommer an der **Marschwertung** im Rahmen des Bezirksmusikfests in Gramastetten teilnehmen. Für dieses Highlight am

**23. Juni 2018** beginnen ab Anfang Mai wieder jeden Freitagnachmittag die Proben.

Die JuMu-Connection würde sich sehr freuen, wenn sie für die Marschwertung noch das eine oder andere neue Gesicht in ihren Reihen begrüßen dürfte. Wenn DU dabei sein möchtest, melde dich einfach bei:

Stefanie Leitner (Jugendreferentin  
Musikverein Pöstlingberg-Lichtenberg)  
Tel.: 0680/23 35 425

## Platzkonzert des Musikvereines

Klassische und moderne Klänge erwarten Sie beim Platzkonzert des Musikvereines Pöstlingberg – Lichtenberg am **Freitag, 8. Juni 2018** ab **19.30 Uhr** unter der neuen musikalischen Leitung von David Lehner am Lichtenberger Ortsplatz.

Sollte es wider Erwarten regnen, findet das Konzert im Seelsorgezentrum statt.

Eintritt: freiwillige Spenden

Die Freunde der Pöstlingbergmusik sorgen außerdem für Bewirtung und Verköstigung.

## Nordic Walking

**Ab 6. April** trifft sich im Rahmen der Gesunden Gemeinde **jeden Freitag** eine Gruppe, um gemeinsam die Trendsportart „Nordic Walking“ auszuüben. Die Geh-Geschwindigkeit orientiert sich an den langsameren Walkern. So können auch Anfänger unbesorgt mitwalken!

Treffpunkt: **jeden Freitag**  
**17.00 Uhr**  
**alter Gemeindeparkplatz**

Veranstalter: SVL/Sektion Gymnastik

## Kursstart der Yoga-Frühlingskurse

Mag. Veronika Liegerer hat für Sie wieder ein Yoga-Programm mit praktischen Übungen zur Kräftigung des Bewegungsapparates zusammengestellt.

- Entspannte Schultern – freier Nacken
- Stabile Iliosakralgelenke und ein vitales Becken
- Aufrichtung mit Leichtigkeit
- Starke Muskel, stabile Lendenwirbel
- kräftige Füße – gerade Bein-Achsen

## Starttermine der nächsten Yoga-Kurse:

**Montags** von **9.00 bis 10.00 Uhr** im Seelsorgezentrum Lichtenberg (Meditationsraum) - **KURSSTART: 9. April 2018** (10 Einheiten)

**Dienstags** von **19.00 bis 20.00 Uhr** im Seelsorgezentrum Lichtenberg (Meditationsraum) - **KURSSTART: 10. April 2018** (10 Einheiten)

**Kosten:** 120,- € (versäumte Stunden können im jeweils anderen Kurs eingeholt werden)

**Kursleitung/Anmeldung** (erforderlich)/  
**nähere Infos:**

Mag. Veronika Liegerer  
(Psychologin/Yogatherapeutin)  
office@yogatherapie.at  
Tel.: 0664/92 51 800

## Flurreinigungsaktion



Die Gemeinde Lichtenberg beteiligt sich wieder an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“. Ziel dieser Aktion ist es, Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze usw. von weggeworfenen Abfällen zu befreien.

Machen Sie mit beim großen Lichtenberger „Landschafts-Frühjahrsputz“.  
Treffpunkt: **Samstag, 7. April 2018** um **9.00 Uhr** beim **Altstoffsammelzentrum**

## Kofferraumflohmarkt

Am alten Sportplatz in Lichtenberg findet am **Samstag, 26. Mai** (kein Ersatztermin bei Schlechtwetter) von **9.00 bis 12.00 Uhr** ein Carboot Sale – sprich Kofferraumflohmarkt – statt. Jeder kann mitmachen: Auto parken, Kofferraum auf- und los geht's!

Der Sportplatz wird zum Basar, auf dem jeder das verkauft, was er selber nicht mehr braucht. Von Hausrat über gebrauchte Kleidung bis hin zu Sportgeräten – alles ist möglich! In den Niederlanden, Großbritannien und den skandinavischen Ländern haben Carboot Sales seit langem Tradition und ziehen wegen ihres vielfältigen Angebots je-

de Menge Besucher an. Da macht sowohl das Verkaufen, als auch das Stöbern und Feilschen richtig Spaß.

### Aussteller mögen sich anmelden bei:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033  
E-Mail: melanie.woess@aon.at

**Pro Autobreite** wird ein Unkostenbeitrag von **5 €** vor Ort eingehoben.

Veranstalter:  
ÖAAB Lichtenberg

Grafik: Fotolia/bluedesign



**Lichtenberger**  
**MARKTTAG**

jeden ersten Freitag im Monat  
ab 13.00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

---

**Freitag, 6. April** Spezialität: Gebrilltes vom Teuschingerhof

**Freitag, 4. Mai** Spezialität: Kasnocken

**Freitag, 1. Juni** Spezialität: Steckerlfische

## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Do	05.04.2018	15.00 - 16.30 h	„English is fun“ - Kostenlose Lerntage	Gemeindezentrum (Saal 4 im EG)	ÖAAB-Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 weitere Termine: 07.05., 05.06.
Sa	07.04.2018	9.00 h	Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“	ASZ Lichtenberg	Gemeinde Lichtenberg, Nähere Info auf S. 19
So	08.04.2018	9.00 h	Jubelhochzeiten 2018	Seelsorgezentrum	Goldhaubengruppe Lichtenberg
Mo Di	09.04.2018 10.04.2018	9.00 - 10.00 h 19.00 - 20.00 h	Kursstart: Yoga (10 Einheiten)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Mag. Veronika Liegerer Nähere Info auf S. 19
Do	12.04.2018	16.00 h	Kinderlesung: „Nuk, wie siehst du denn aus?“	Gemeindezentrum Bürgersaal (1. OG)	Bibliothek Lichtenberg Mehr dazu auf S. 15
Do	19.04.2018	19.00 h	Vortrag: „Nahrungsmittelun- verträglichkeiten - wenn der Körper Alarm schlägt“	Gemeindezentrum Bürgersaal (1. OG)	Gesunde Gemeinde Lichtenberg Referentin: Petra Eberharter Nähere Info auf S. 19
Sa	21.04.2018 Ersatztermin 28.04.2018		Sandkisten-Füllaktion		ÖAAB Lichtenberg Anmeldung bis spätestens 13.04. unter melanie.woess@aon.at
Fr	27.04.2018	16.00 - 17.30 h	Domrundgang mit Turmbesteigung		Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: 8 € / Person Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033, melanie.woess@aon.at
Di	01.05.2018	ab 10.00 h	Maifest	Ortsplatz Lichtenberg	Landjugend Lichtenberg
Mi	02.05.2018	19.30 - 20.30 h	Start: Smovey®-Kurs  mit Sissy Wolfesberger (Dipl. Gesundheitstrainerin 50+ und smoveyCoach)		Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: 8 € / Person  Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033, melanie.woess@aon.at
Fr	04.05.2018	9.00 h	Mutter- und Vatertagsausflug nach Rechberg	Abfahrt: Parkplatz Seelsorgezentrum	Seniorenbund Lichtenberg Anm.: Johann Schwarz, Tel.: 6544
Sa	19.05.2018	ab 21.00 h	Spring '18 (Party)	Fam. Freudenthaler (Ebnerstraße 5)	JVP Lichtenberg Eintritt: bis 22.00 h frei, danach 8 € mit Fat & Skinny und DJ TYO
Sa	26.05.2018	9.00 - 12.00 h	Kofferraumflohmarkt	Alter Sportplatz Lichtenberg	ÖAAB Lichtenberg Nähere Info auf S. 19
So	03.06.2018	9.00 h	Seelenmesse für verstorbene SB-Mitglieder, anschl. Pfarrcafé	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Seniorenbund Lichtenberg
Fr	08.06.2018	ab 19.30 h	Platzkonzert	Ortsplatz Lichtenberg	Musikverein Pöstlingberg-Lichtenberg
Sa	16.06.2018	Tour 1: 13.30 h Tour 1: 17.00 h	Segway-Tour		Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: 50 € / Person Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033, melanie.woess@aon.at
So	17.06.2018	19.30 h	Konzert: „Von Barock bis Klassik“	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Konzert des Streichorchesters Ottensheim Eintritt: freiw. Spenden
Fr	22.06.2018	ab 20.00 h	Sonnwendfeuer	alter Sportplatz	Volksbildungswerk Lichtenberg
Mi bis Fr	27. - 29.06.		Prangstangenfest in Muhr		Seniorenbund Lichtenberg Information und Anmeldung: Johann Schwarz, Tel.: 6544